

Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Barbaraheim Bottrop
Lehmkuhle e.V. vom 29. August 2024

Zeit: 29.8.2024, 18- 20.30 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Versammlungsleitung: Andre Sprenger, Rüdiger Kolassa (TOP 7 und 8)

Protokoll: M. Häken

1. Herr Sprenger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Namen aller Vorstandsmitglieder.
2. Herr Sprenger stellt die Tagesordnung vor. Diese Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.
3. Die Niederschrift der 16. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.4.2023 wird angenommen. Sie wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt in mehreren Exemplaren bei der Versammlung aus.
4. Herr Sprenger erinnert an die Veranstaltungen des Vereins in den letzten Monaten, wie den regelmäßigen Freundschaftskreis, das Stadtteilcafé, die Aktivitäten der Tischtennisgruppe, das Osterfeuer, das Neujahrsturnier, die Wegekreuzwanderung, die Barbarafeier mit dem Austeilen der Barbarazweige, den Kinderkleidermarkt, die Demenzsprechstunde, die Aufführungen der Essener Volksbühne und stellt Veranstaltungen vor, die demnächst stattfinden, wie die Aufführung der EVB am 26.10. und, vom Verein unterstützt, das Kindertheaterstück der EVB in der Aula Welheim am 4./5. November.

Auch schon angekündigt wird der Auftritt der EVB am 5.4. im nächsten Jahr.

Die Tischtennisgruppe freut sich auf ihr Jubiläum im Oktober.

Herr Sprenger bedankt sich bei Herrn und Frau Rominski für die hervorragende Arbeit als Hausmeister und bei allen, die mitgewirkt haben bei anfallenden Reparaturen am Dach und an den Rollläden und bei allen Aktiven, die sich bei den Veranstaltungen einsetzen.

Er spricht das Problem an, dass es Beschwerden aus der Nachbarschaft wegen angeblicher Lärmbelästigung gab.

Auf das diesbezügliche Schreiben von Seiten der Stadt hat der Verein ausführlich geantwortet und steht mit der Stadt in einem konstruktiven Dialog.

Klar ist, dass die Einnahmen aus Vermietungen ein wichtiger Pfeiler für die Finanzierung des Heims sind.

5. Da die bisherige Schatzmeisterin Frau Funke verhindert ist, übernimmt Herr Sprenger die Vorstellung des Berichts der Schatzmeisterin.

Sinkenden Einnahmen stehen höhere Ausgaben gegenüber. Hauptursache sind die stark gestiegenen Preise für Gas und Strom. Trotz der Bemühungen von Herrn Hoffjan, die günstigsten Lieferanten zu finden, haben sich die Kosten für Strom und Gas fast verdoppelt.

Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen sind fast unverändert, die Spenden sind gegenüber dem Vorjahr stark gesunken.

Die Mietpreise für das Heim wurden stark erhöht, allerdings wird sich diese Maßnahme nicht vor 2025 positiv auswirken, weil viele Verträge schon vor der Erhöhung abgeschlossen wurden.

Der Kassenstand sank von ca. 26000 € auf 20000 €. Es ist zu erwarten, dass das Minus für 2024 geringer sein wird.

Zu diesem Bericht ergaben sich keine Fragen. Eine Anmerkung zielte darauf hin, noch intensiver nach günstigen Lieferanten für die Energieversorgung zu suchen.

6. Der Kassenprüfer Herr Kolassa stellte seine Berichte vor. Der eine Bericht bezog sich auf das Jahr 2023 und der zweite Bericht auf das erste Halbjahr 2024, um einen aktuellen Stand zu haben beim Wechsel des Schatzmeisters.
Bei der zusammen mit Frau Grobosch durchgeführten Kassenprüfung habe man eine zeitnah geführte, ordentliche Buchführung vorgefunden mit vollständigen Belegen.
Der Kassenstand stimmte mit der Buchführung überein.
Er bedankte sich für Frau Funkes Arbeit.
7. Herr Kolassa schlug der Versammlung vor, den Vorstand zu entlasten.
Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
8. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde der Vorschlag, Frau Herholz, zur 1. Vorsitzenden zu wählen, einstimmig angenommen. Frau Herholz nahm die Wahl an. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Herr Sprenger vorgeschlagen. Auch er wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.
Für Frau Funke als Schatzmeisterin, die sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Herr Andreas Gajda vorgeschlagen. Er stellt sich der Versammlung kurz vor. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
Frau Häken wurde als Schriftführerin vorgeschlagen, wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
Als stimmberechtigte Beisitzer wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
Herr Hoffjan, Herr Peter Gajda und Frau Berschinski.
9. Herr Kolassa stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als neue Kassenprüfer wurden Frau Doris Grobosch und Herr Harald Berschinski einstimmig gewählt.
Herr Berschinski nahm die Wahl an. Frau Grobosch hatte im Vorhinein ihre Bereitschaft erklärt. (Die Einverständniserklärung liegt vor.)
10. Die Versammlung wurde hingewiesen auf das Stadtteilcafé in der nächsten Woche. Zu Gast ist der Apotheker Herr Stöber, der über Fragen zu Medikamenten berichten wird.
Abschließend bedanken sich der Vorstand und die Versammlung ganz herzlich bei Herrn Kolassa für seine langjährige Arbeit als Kassenprüfer und überreichen einen Blumenstrauß.
Das Schlusswort übernimmt der ehemalige stellvertretende Vorsitzende Herr Drache, der seiner Freude Ausdruck gibt, dass der Verein weiterarbeiten kann und bietet den Neugewählten seine Unterstützung an.

Protokoll: M. Häken

Vorsitzende: Frau Herholz